



Generalversammlung des Frauenbundes Döttingen
vom Donnerstag 7. März 2024, 19.00 Uhr, delta, Döttingen

Protokoll

Traktanden

1.	Begrüssung	1
2.	Wahl der Stimmzählerinnen und Tagespräsidentin	2
3.	Mutationen.....	2
4.	Jahresberichte und Ehrungen.....	2
5.	Kassa- und Revisorenbericht	4
6.	Festlegung des Jahresbeitrages.....	4
7.	Jahresprogramm 2023/2024	4
8.	Wahlen	5
9.	Anträge	5
10.	Verschiedenes	5

1. Begrüssung

Präsidentin Andrea Schifferle begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich und freut sich, dass sich so viele für die Versammlung Zeit genommen haben. Auf den mit Primeli frühlingshaft dekorierten Tischen liegen als Erinnerung an den Ausflug zum Christkindli Markt Willisau einzeln eingepackte Willisaueringli.

Neu wird vor der Versammlung der Imbiss in Form von Meterbroten und einem Gläsli feinem Döttinger Wein offeriert, was von vielen geschätzt wird.

Zur Einstimmung richtet sich Seelsorgerin Christina Burger an die Versammlung. Sie erzählt auf lebendige Art eine Geschichte zum Thema „Miteinander geht es besser“, sinnbildlich für den Frauenbund, wo sich alle, sei es der Vorstand wie auch die Mitglieder, mit ihren Talenten so gut ergänzen. Sie wünscht dem Vorstand alles Gute und freut sich auf das neue Jahresprogramm.

Für die Generalversammlung haben sich dieses Jahr insgesamt 14 Frauen entschuldigt. Die Präsidentin verzichtet auf eine namentliche Erwähnung.

Sie hält fest, dass die Einladungen mit Traktandenliste und Jahresprogramm vom Frauenbund und Mütterkreis fristgerecht an die Mitglieder versandt wurden.

Änderungswünsche zu den Traktanden und Anträge sind keine eingegangen.

Aktuell hat der Frauenbund 195 Mitglieder.

Es sind 80 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Gast anwesend. Die Präsidentin erklärt damit die GV als eröffnet.



Frauenbund Döttingen

2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Tagespräsidentin

Als Stimmenzählerinnen werden Lisbeth Speckert und Lilli Knecht und als Tagespräsidentin Christina Burger mit Applaus gewählt.

3. Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider von Paula Zehnder-Knecht, Silvia Schifferle-Erne und Gertrud Suter-Lang für immer Abschied nehmen.

Sandra Kohler zündet drei Windlichter an und die Präsidentin bittet alle, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Als Neumitglieder werden Melanie Stirnemann, Lea Rissi und Ursula Rey aufgenommen. Sie haben sich alle für die Versammlung entschuldigt.

Im Verlauf des vergangenen Jahres gab es leider fünf Austritte.

4. Jahresberichte und Ehrungen

Präsidentin Andrea Schifferle und ihre Vorstandsmitglieder blicken auf das vergangene Vereinsjahr zurück und berichten untermalt mit Fotos von den verschiedenen Anlässen, Kursen und Ausflügen. Alle konnten wie geplant durchgeführt werden. Das Protokoll der letzten GV 2023 wurde 30 Tage lang im Schaukasten beim Pfarrsaal ausgehängt und war zusätzlich auch auf der Homepage einsehbar. Es sind keine Einsprachen eingegangen, so dass das Protokoll genehmigt werden konnte. Die Präsidentin dankt der Aktuarin Sibylle Knecht für das Schreiben des Protokolls.

Donnerstagsmorgen-Gottesdienstgruppe: Leitung Edith Schifferle und Rita Pfister

Rita Pfister berichtet von den zahlreichen Gottesdiensten, die sie mit Edith Schifferle und Edith Füglistler im Turnus vorbereitet hat. Der erste Gottesdienst nach der GV, bei welchem sie durch Christina Burger unterstützt wurden, war zu Maria Himmelfahrt und hatte das Thema der Kräutersegnung. Passend dazu hatte die Gruppe auf dem Ausflug zu A. Vogel Herbariumkräutersalze eingekauft und im Gottesdienst segnen lassen.

Ab September wurde die Gruppe in jedem 2. Gottesdienst in der Vorbereitung von Seelsorgerin Aline Mumbauer unterstützt.

Im Verlauf des Jahres waren die Gottesdienste verschiedenen Ritualen und Schwerpunkten gewidmet. So fanden unter anderem eine Krankensegnungsfeier, ein Krippengottesdienst im delta und Anfangs Februar ein Segnungsgottesdienst mit Kerzen-, Agathebrot- und Blasiussegen statt. Das Trio freute sich sehr über die Gottesdienstbesuchenden und den anschliessenden gemeinsamen Kaffee. Freuen würde sich die Gruppe auch, wenn sich noch Frauen finden liessen, welche sie in den Vorbereitungen und Durchführung der Gottesdienste unterstützen würden. Die Gruppe wird bald eine kleine Fortbildung mit Karin Klemm und Sabine Tscherner geniessen, wo selbstverständlich Interessierte auch willkommen sein werden.

A-Ka-To-Gruppe: Leitung Hilde Jutz

Den Rückblick der „Altersheim-Kaffee-Torten-Gruppe“ hält Sibylle Knecht als Kontaktperson vom Vorstand. Sie teilt der Versammlung mit, dass diese Gruppe vor 15 Jahren an der GV gegründet wurde, und sich damals fünf Frauen sofort spontan zur Mithilfe gemeldet haben. Vier von ihnen sind immer noch dabei: Hilde Jutz, Irene Bürli, Irene Stehrenberger und Sigrun Frasi. Sie werden von Sibylle mit einem Blumenstrauss und von der Versammlung mit



Frauenbund Döttingen

grossen Applaus geehrt. Da Sigrun Frasi aufhören wird, wären die drei verbleibenden Frauen froh um Unterstützung. Sibylle macht daher direkt einen Aufruf mit der Bitte, sich bei Interesse bei Hilde oder ihr zu melden. Die Frauen bringen zwei Mal jährlich den Döttingern Bewohnerinnen und Bewohnern der Aareperle feine Torten zum Kaffee. Der dadurch ermöglichte Austausch wird sehr geschätzt.

Besuchsdienst: Leitung Martha Senn

Martha Senn berichtet, untermalt mit dem Bild des Engels auf ihrer Weihnachtskarte, aus dem Besuchsdienstjahr. Die Karte wurde gemeinsam gebastelt und bei den rund 75 Weihnachtsbesuchen verschenkt. Auch haben sie viele Geburtstags- und Krankenbesuche gemacht, wobei ein Besuch oftmals einen ganzen Nachmittag lang gedauert hat, was auch für die Besucherinnen kurzweilig und frohmachend war. Nebst vier Sitzungen und einem Bastelnachmittag haben sie auch wieder eine Woche vor Weihnachten nach dem Rorate-Gottesdienst das anschliessende Zmorge organisiert, an welchem sie erfreulicherweise 42 Personen bewirten durften. Nach 12 Jahren hat Rita Herzog den Austritt aus der Gruppe gegeben. Sie wurde an der Sitzung im Januar gebührend verabschiedet. Martha und die anderen Frauen der Gruppe sind glücklich, dass sie mit Maria Santoro schnell Ersatz gefunden haben. Maria hat schon seit der Weihnachtszeit viele Besuche bei italienisch sprechenden Leuten gemacht. Da sie viele davon seit ihrer Kindheit kennt, ist auch immer genügend Gesprächsstoff vorhanden. Martha begrüsst Maria, auch im Namen des Frauenbundes, mit einer Rose nochmals ganz herzlich in der Gruppe.

Stubete-Gruppe: Leitung Renate Zimmermann

Renate Zimmermann kann auch dieses Jahr wieder einiges vom Stubetejahr berichten. Die Saison 2022/2023 wurde anfangs April beim gemeinsamen Stricken im delta von 10 Frauen beendet. Leider mussten sie von der stillen Strickerin Heidi Erne für immer Abschied nehmen. Sie hatte während vieler Jahre zu Hause Pullover und Jacken für Kinder gestrickt. In Gedenken an sie wurde an einem nachfolgenden Nachmittag eine Kerze angezündet. Renate durfte an der Vollversammlung des Pfarreirats die Stubete und die Veränderungen der letzten Jahre vorstellen. So fällt inzwischen der Jahresbeitrag weg und statt von November an wird bereits ab September bis April gestrickt. Gleichgeblieben ist das Stricken für ausschliesslich gemeinnützige Zwecke. Leider hat sich die Zahl der fleissigen Strickerinnen auf 12 Frauen reduziert. Renate leitet die Stubete seit 2017 und kann sich auf die Unterstützung von ihrem eingespielten Team bestehend aus Irene Bürli, Béatrice Grand und Dorli Umbricht verlassen. Am 14. September hat die Saison 2023/2024 begonnen und Renate kann bereits ein grosses farbiges Sortiment an unzähligen Mützen, Jacken, Pullover und Socken als absolute Renner präsentieren. Ein grosses Sortiment davon liegt auf einem Tisch arrangiert bereit, das gerne bestaunt und nach der Versammlung erworben werden kann. Eine weitere Kaufgelegenheit bietet sich an der kommenden kleinen Strickaustellung vom 4. April 2024, die gleichzeitig den Saisonabschluss markiert. Eine kleine Kaffeestube darf dabei natürlich nicht fehlen. Nach 12 Jahren Mithilfe wird Irene Bürli im April die Gruppe verlassen. Sie hat viele feinen Kuchen gebacken und jeweils zuverlässig beim Aufstellen und Abräumen geholfen. Renate verabschiedet sie mit grossem Dank und wünscht ihr alles Gute.

Renate lädt Interessierte jeden Alters herzlich zur Stubete ein und verrät, dass es um 15 Uhr immer Kaffee und Kuchen gäbe und dass Stricken das neue Meditieren und gut fürs Gehirn, Herz und Seele sei.

Mütterkreis: Leitung Carmen von Flüe

Als Kontaktperson berichtet Andrea Bugmann aus dem vergangenen Jahr. Seit der letzten GV leitet Carmen von Flüe den Chnopfhöck. Sie hat sehr viel Herzblut



Frauenbund Döttingen

investiert und mit den Kindern und Müttern viel Zeit beim gemeinsamen Spielen und Basteln verbracht. Um die Besucherzahl zu erhöhen hat sie den Termin vom Mittwochvormittag auf den Dienstagnachmittag verlegt, was grossen Anklang gefunden hat. Da aber auch sie nochmals Mutter wurde und die einzige Person im Leitungsteam ist, hat sie um Unterstützung gebeten. Leider fand sich niemand, weswegen sich Carmen schweren Herzens dazu entschieden hat, die Leitung des Chnopfhöcks auf Ende März abzugeben. Der Vorstand Frauenbund dankt Carmen für ihr grosses Engagement und wünscht ihr alles Gute. Nach einer Lösung, dass der Chnopfhöck möglichst bald wieder geöffnet werden kann, wird vom Vorstand mit Nachdruck gesucht.

Die verschiedenen Jahresberichte werden mit Applaus verdankt.

Präsidentin Andrea Schifferle dankt den Mitgliedern für die rege Teilnahme an den Anlässen des vergangenen Jahres. Sie überreicht ihren Vorstandskolleginnen zum Dank eine Provianttasche vom SKF mit der Aufschrift «wir wirken weiter... als Frauenbande» und würdigt damit herzlich die tolle Zusammenarbeit. Sie freut sich, gemeinsam mit dem gleichen Elan ins neue Vereinsjahr zu starten.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Die Kassierin Sandra Kohler präsentiert der Versammlung die Rechnung vom Vereinsjahr 2023 im Detail. Sie informiert, dass die Kurse und Ausflüge im Jahr 2023 kostendeckend waren und der Vorstand schlägt vor, dieses Jahr je Fr. 1'000.- an die Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn und an das Hospiz Aargau in Brugg zu spenden. Dies wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Gabriela Schifferle verliest den Revisorenbericht. Sie und Esther Rechsteiner haben die Rechnung 2023 geprüft und bestätigen eine ordnungsgemässe, saubere und korrekte Rechnungsführung. Mit einem herzlichen Dank an die Kassierin beantragen sie die Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an Kassierin Sandra Kohler und den Vorstand. Die Rechnung 2023 wird mit Applaus genehmigt.

Präsidentin Andrea Schifferle dankt Sandra Kohler für ihre zuverlässige Kassenführung und den Revisorinnen für ihre Rechnungsprüfung.

6. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.00, davon gehen Fr. 12.00 an den AKF, mit den restlichen Fr. 18.00 wird das Jahresprogramm mitfinanziert. Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag bei Fr. 30.00 zu belassen. Dies wird mit Applaus der Mitglieder bestätigt.

7. Jahresprogramm 2024/5

Die Präsidentin startet den mit Bildern untermalte Ausblick aufs Jahresprogramm 2024/2025, für welches sich der Vorstand abwechslungsreiche Anlässe, Ausflüge und kreative Kurse ausgedacht hat. Mit dabei sind unter anderem wiederum die Kaffeestube nach der Totengedenkfeier, die Adventsfeier, der Abendausflug mit Andacht und schon bald das gemeinsame Palmbinden. Der Weltgebetstag wird am 7. März 2025 in Döttingen stattfinden. Der Frauenbund Leuggern lädt zum gemeinsamen Anlass am 25. Oktober 2024 mit «Querbeet - ein musikalisches Trio der besonderen Art» ein. Am 31. Mai findet die Bezirksmaandacht in



Frauenbund Döttingen

der Lourdesgrotte Leuggern statt. Die Vorstandsfrauen machen auf die weiteren Aktivitäten neugierig. Wer seiner Kreativität nachgehen will, kann dies beim Binden eines herbstlichen Blumenkranzes oder beim Anfertigen eines Insektenhotels für den Garten. Spannend wird es beim Ausflug zum Kloster Wettingen, wo eine Magd oder ein Mönch aus dem Klosteralltag von früher erzählen wird und natürlich auch, wenn im Leutschenbach hinter die Kulissen von SRF geschaut wird. Kulinarische Genüsse können beim Thai-Kochkurs und auf der Reise nach Kerns zur Schweizer Pasta Fabrik gestillt werden. Das Gesellige dürfte dabei bestimmt nicht zu kurz kommen. Wer gerne aktiv werden will, ist beim Workshop Schwimmen oder beim Eisstockschiessen beim Döttinger Eisfeld gut bedient. Natürlich nicht, ohne vorher ein feines Fondue im Chalet genossen zu haben. Beim Frauenkafi ist mehr über die Organisation von HOPE Baden zu erfahren und an zwei Abenden kann man sich wieder beim Jassen und Dogspielen vergnügen.

Die Anlässe werden jeweils vorgängig auf der Homepage www.frauenbund-doettingen.ch, im Horizonte und allenfalls in der Botschaft publiziert. Für Mithilfe bei Anlässen ist der Vorstand sehr dankbar. Auch ist er froh um Unterstützung wenn es ums Kuchen- oder Tortenbacken für die diversen Anlässe geht. Dies wird übrigens honoriert. Die Präsidentin freut sich auf das neue Jahresprogramm und hofft, wiederum viele Mitglieder und weitere Interessierte begrüßen zu dürfen.

8. Wahlen

Für die Durchführung der Wahlen übergibt Andrea das Wort an die Tagespräsidentin Christina Burger, welche sich dafür sinnbildlich einen anderen Hut aufsetzt.

Da es kein Wahljahr ist, müssen nur die neuen Vorstandsmitglieder gewählt werden.

Als neue Kassierin schlägt der Vorstand der Versammlung Doris Bruggmann sowie Alexandra Knecht und Daniela Koller als Beisitzerinnen vor. Alle werden mit Applaus gewählt.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

10. Verschiedenes

Andrea Schifferle informiert, dass ab nächstem Jahr aus organisatorischen Gründen jeweils eine Anmeldung für die GV nötig sein wird, eine Abmeldung hingegen braucht es nicht. Die Präsidentin dankt für das Verständnis und die zukünftige Mitarbeit.

Yvonne Canonica überbringt Grüsse von der Kirchenpflege. Darin eingeschlossen ist der Dank an den Vorstand und die Untergruppen für deren Engagement, insbesondere für die Seniorenadventsfeier, die Kaffeestube nach der Totengedenkfeier und die Mithilfe an den verschiedenen kirchlichen Anlässen wie zum Beispiel das Ausrichten des Apéros nach der 1.Kommunion. Sie freut sich, dass es dem Vorstand gelungen ist, sich gleich mit drei Frauen zu verstärken, was in der heutigen Zeit nicht immer einfach sei. Sie wünscht dem Verein weiterhin viel Freude und gutes Gelingen bei den Anlässen.



Frauenbund Döttingen

Verabschiedung Sandra

Dieses Jahr gilt es, Sandra Kohler nach 12 Jahren Mitarbeit im Vorstand zu verabschieden. Während sie auf einem für sie hergerichteten Stuhl Platz nimmt, entrollt der Vorstand ein Stoffwimpelband mit der Aufschrift «DANKE SANDRA». Danach wird mit entsprechenden Utensilien aus Sandras Kreativkursen auf ihr vielseitiges Wirken im Vorstand Rückschau gehalten. Dank ihrer Organisation entstanden in all den Jahren unter anderem Schwemmholzmobiles, Betonkugeln, Necessaires, grosse Holztannenbäume und Flowerhoops, welche nun in diversen Döttinger Haushalten und Vorgärten anzutreffen sind. Dabei wurde, zu Recht nicht an Lob und ehrenden Worten gespart. Sandras zuverlässige, vorausschauende und genaue Arbeit bei der Kassenführung und auch sonstiger Mitarbeit im Vorstand wurden dabei immer wieder betont. Nur ungern lassen die Kolleginnen sie ziehen. Unter grossem Applaus durfte sie einen Blumenstrauss und ihr Geschenk empfangen.

Danach leitet Andrea Schifferle zum gemütlichen Teil über und weist darauf hin, dass auf einem Tisch die AKF-Muttertagsfondkarten wie auch die bereits erwähnten Stricksachen der Stubete zum Verkauf bereit liegen. Dies gilt auch für die Anmeldezettel in Sachen Eintragen für die verschiedenen Anlässe. Der Vorstand serviert im Anschluss – unterstützt durch spontane Helferinnen - feine Schwarzwälderschnitten und Kaffee oder Tee. Nach dem Dessert wird die obligate Mohrenkopftombola eröffnet. 550 Stück finden willkommenen Absatz und wer Glück hat, darf sich zusätzlich über einen schönen Blumen- oder Kräuterpreis, ein herziges Kinder-T-Shirt oder sogar über den Gewinn der Vereinsreise freuen.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schliesst die Präsidentin Andrea Schifferle die Generalversammlung um 21.05 Uhr. Sie dankt allen für die Aufmerksamkeit, wünscht noch einen schönen Abend und später eine gute Heimkehr.

Döttingen, 26. März 2024

Die Präsidentin:


Andrea Schifferle

Die Aktuarin:


Sibylle Knecht